

Blendet uns das "Normalitätsdenken" vor dem drohenden Wirtschaftssturm?

06.06.2022 | [Peter Schiff](#)

Die Durchschnittsbürger sind besorgt über die Wirtschaftslage. Das Verbrauchervertrauen ist gesunken. Die Menschen spüren zweifelsohne den Druck der Inflation. Doch trotz ihrer allgemeinen Unzufriedenheit scheinen die meisten Menschen nicht zu glauben, dass ein schwerer wirtschaftlicher Abschwung unmittelbar bevorsteht - trotz vieler Warnzeichen. Warum eigentlich nicht?

Peter Schiff hat davor gewarnt, dass eine Rezession höchstwahrscheinlich bereits eingetreten ist. In einem kürzlichen Interview auf NTD News betonte er, dass der Wirtschaftsabschwung viel tiefer sein wird, als irgendjemand erwartet: *"Ich glaube nicht, dass es eine milde Rezession sein wird. Ich glaube, diese Rezession wird schlimmer sein als die Große Rezession, die nach der Finanzkrise 2008 begann."*

Die meisten Menschen sind jedoch weiterhin zuversichtlich, was die Wirtschaft angeht. Sie sorgen sich zwar ein wenig über die anhaltende Inflation, die sich in den Zahlen zur Verbraucherstimmung widerspiegelt, gehen aber davon aus, dass die Fed in der Lage sein wird, den Inflationsdrachen mit einer moderaten Straffung der Geldpolitik zu bändigen.

Sie räumen sogar ein, dass dies zu einer kleinen Rezession führen könnte, aber der Mainstream glaubt Jerome Powell, wenn er behauptet, die Wirtschaft sei stark genug, um höhere Zinssätze und eine gewisse Verringerung der Bilanzsumme zu verkraften. Praktisch niemand außer Schiff und ein paar anderen Contrarians sieht größere wirtschaftliche Probleme auf uns zukommen.

Aber wie Schiff in demselben Interview betonte, sah auch niemand die Rezession von 2008 kommen: *"Als wir sechs oder sieben Monate in dieser Rezession steckten, behaupteten die Federal Reserve und andere Wirtschaftswissenschaftler immer noch, es sei keine Rezession in Sicht. Diese Rezession wird also viel schlimmer sein als jene."*

Rückblickend betrachtet waren die Anzeichen für einen Immobiliencrash 2006 und Anfang 2007 ziemlich offensichtlich. Anfang 2008 war es offensichtlich, dass es ernsthafte Probleme gab. Aber fast niemand in der breiten Öffentlichkeit sah die Finanzkrise und die Große Rezession kommen. Wie heute gab es nur einige wenige Stimmen in der Wildnis, die eine Warnung aussprachen. Woran liegt es, dass so wenige Menschen auf wirtschaftliche Zusammenbrüche vorbereitet sind, obwohl die Warnzeichen so offensichtlich sind?

Es gibt sicherlich viele Faktoren, aber ein wahrscheinlicher Grund dafür, dass die Menschen den heranrasenden Zug nicht sehen können, ist ein psychologisches Phänomen, das als "Normalitätsdenken" bekannt ist. Kurz gesagt, ist das Normalitätsdenken eine Form der Verleugnung, die auf der Annahme beruht, dass alles wie gewohnt weitergeht. Hier ist eine formale Definition:

"Das Normalitätsdenken ist ein psychologischer Zustand der Verleugnung, in den sich Menschen im Falle einer Katastrophe begeben, wodurch sie die Möglichkeit, dass die Katastrophe tatsächlich eintritt, und ihre Auswirkungen auf ihr Leben und ihr Eigentum unterschätzen. Ihre Leugnung beruht auf der Annahme, dass die Katastrophe, wenn sie bisher nicht eingetreten ist, auch nie eintreten wird."

Vereinfacht ausgedrückt, handelt es sich um das Syndrom "Das kann mir (oder uns) nicht passieren". Dieses Normalitätssyndrom führt zu Untätigkeit. Das ist einer der Gründe, warum die Menschen oft Hurrikanwarnungen ignorieren. Die Annahme lautet: "Wir hatten noch nie einen Hurrikan, und wenn doch, wird er wahrscheinlich nicht so schlimm sein." Laut Psychologie gibt es möglicherweise eine evolutionäre Grundlage für Normalitätsdenken: *"Es gibt eine Theorie, die das Normalitätsdenken mit dem evolutionären Aspekt in Verbindung bringt, dass die Lähmung einem Tier bessere Überlebenschancen verschafft, weil Raubtiere weniger wahrscheinlich angreifen und sich von etwas ernähren, das sich nicht bewegt."*

Das ist großartig, wenn Raubtiere im Dschungel Jagd auf dich machen. Es ist nicht so toll, wenn eine wirtschaftliche Katastrophe droht. Ich denke, dass das Normalitätsdenken einer der Gründe ist, warum das Narrativ der Federal Reserve von der vorübergehenden Inflation so viel Zugkraft hat. Trotz der Gelddruckerei nach der Finanzkrise 2008 stiegen die Verbraucherpreise nicht wie von vielen vorhergesagt. Stattdessen manifestierte sich die Inflation in den Vermögenspreisen, insbesondere bei Aktien und Immobilien.

Dies veranlasste die politischen Entscheidungsträger der Fed zu der Annahme, dass sie die quantitative

Lockerung wiederholen - und sogar verdoppeln - könnten, ohne die Verbraucherpreise stark zu beeinflussen. Natürlich war die Dynamik während der Pandemie eine andere. Nicht nur die Federal Reserve druckte Billionen von Dollar, sondern auch die US-Regierung verteilte Bargeld in Form von Konjunkturschecks, während die meisten Amerikaner zu Hause saßen und nichts produzierten. Dies war ein Rezept für rasch steigende Verbraucherpreise.

Aber das Normalitätsdenken setzte ein. Man sagte uns: "Die Inflation hat es früher nicht gegeben, also keine Sorge, sie wird auch jetzt nicht kommen." Man ging davon aus, dass die Dinge so weitergehen würden wie bisher. Und als die Preise in die Höhe schossen, versicherten uns dieselben Leute, dass dies nur vorübergehend sei. Schiff hat die ganze Zeit davor gewarnt, dass die Inflation nicht nur vorübergehend ist.

Aber so gut wie niemand hörte auf ihn. In ähnlicher Weise denke ich, dass das Normalitätsdenken eine Rolle bei der glanzlosen Performance von Gold und Silber in den letzten Monaten gespielt hat. Wie Schiff es in einem Video über die jüngste Entwicklung von Gold ausdrückte: *"Obwohl wir heute eine hohe Inflation haben, denken die Anleger immer noch, dass wir morgen keine Inflation haben werden."*

Da die Fed in der Vergangenheit in der Lage war, die Zinssätze zu erhöhen, um die Inflation in Schach zu halten, geht der Mainstream einfach davon aus, dass sie auch dieses Mal in der Lage sein wird, die Zinssätze moderat zu erhöhen und die Inflation in Schach zu halten. Dabei wird außer Acht gelassen, dass eine andere Dynamik im Spiel ist und dass es viele Anzeichen dafür gibt, dass die Inflation in den kommenden Monaten wahrscheinlich fest verankert bleiben wird. Der Hang zur Normalität hat die Menschen blind gemacht für die Tatsache, dass es einer Zinserhöhung im Stile Paul Volkers bedürfte, um die realen Zinssätze in den positiven Bereich zu drücken - das einzige Mittel gegen die Inflation.

Irgendwann wird die Realität das Normalitätsdenken durchbrechen. Das tut sie immer. Aber wenn der Mainstream aufwacht, ist es zu spät. Wenn Sie sich die wirtschaftliche Landschaft ansehen, sollten Sie sich des Normalitätsdenkens bewusst sein. Es gibt keinen Grund anzunehmen, dass die Dinge so weitergehen werden wie bisher. Behalten Sie die Wirtschaftsdaten im Auge, analysieren Sie sie objektiv und behalten Sie die grundlegenden wirtschaftlichen Prinzipien im Hinterkopf. Und dann bereiten Sie sich entsprechend vor.

© Michael Maharrey

Dieser Artikel erschien am 2. Juni 2022 auf www.schiffgold.com und wurde exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/541111--Blendet-uns-das-Normalitaetsdenken-vor-dem-drohenden-Wirtschaftssturm.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).